

**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport  
**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule  
**Band:** 5 (2003)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Ouverture

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**D**ieser Mann, der hier, Batman ähnlich, durch den herbstlichen Blätterwald saust, ist mir persönlich bekannt. Ich weiss, dass der spektakuläre Sprung beim Ausüben seiner Kampfkunst real geknipst wurde, ergo kein virtuelles Produkt aus dem Trickrepertoire der Multimediawelt ist. Auf den ersten Blick fasziniert die enorme physische und psychische Präsenz des Kampfkünstlers. Physisch kommt sie als gebündelte Kraft daher, psychisch ist sie Ausdruck von Zielorientierung und hoher Konzentration. Positive Lebenskraft, dosierte Energie in Aktion, wachsame Bereitschaft, um bei Bedarf das Richtige zu tun ...

Wer jetzt meint, das hätte doch etwas mit dem Heftthema Aggressivität zu tun, hat Recht. Latein-Kundige sagen uns, der Begriff bedeute «zweckdienliches Angehen, Anpacken, Zupacken». Auf den Sport bezogen heisst das «Durchsetzungsvermögen». Aggressivität als «zupackende» Eigenschaft ist (lebens-)notwendig und kann, in ihrer sportlichen Ausdrucksform, zivilisierend wirken. Aggressivität ist entscheidend, wenn es um die Umsetzung des Wettkampfprinzips geht, denn wer lust- und einsatzlos rivalisiert, gilt als unfair und tritt den Wettkampfgedanken mit Füßen. Die sportartspezifischen Verhaltens- und Spielregeln bestimmen die Grenzen zwischen vereinbarter Aggressivität und unerwünschter Aggression bzw. Gewalt. Grenzübertretungen werden, je nach Schwere des Ereignisses, mit unterschiedlichen Sanktionen geahndet. Regelkonformität – aus Überzeugung und aus ethischen Überlegungen – ist im Sport das vielleicht wichtigste Fairplay-Prinzip; das sportliche Übungsfeld bietet gute Möglichkeiten, den Umgang mit Aggressivität konstruktiv einzuüben. Dass das manchmal – auch beim spielerischen Ansatz – mehr als ein Kinderspiel ist, wissen alle, die sich darin üben, in hektischen Situationen Coolness zu bewahren statt auszurasen.

Bleibt noch das in diesem Sommer so hoch aktuelle Thema Jugendgewalt bzw. Gewaltprävention. Dazu, als Denkanstoss, ein weiterer Vorschlag: Eigentlich müsste dem Sport, insbesondere seinen pädagogisch tätigen Lehrerinnen und Leitern, bei der Umsetzung von Massnahmen zur Gewaltprävention und zur sozialen Integration mehr Bedeutung zugemessen werden. Wie sagte doch ein Basler Gerichtspräsident auf Seite 29: «Aktive Sportler sind unter gewaltbereiten Jugendlichen, die angeklagt wurden, proportional untervertreten.»

*Anton Lehmann*  
*anton.lehmann@baspo.admin.ch*





